

Pressemitteilung

München, 26.11.2015

Knorr-Bremse präsentiert klimaschonende Eisenbahntechnik im Zug zur UN-Klimakonferenz in Paris

Knorr-Bremse stellt im Sonderzug „Train to Paris“ seinen klimaschonenden Energiesparkreislauf vor. Die deutsche Bundesumweltministerin Barbara Hendricks fährt im Zug der Deutschen Bahn klimafreundlich zur 21. UN-Klimakonferenz, auf der 194 teilnehmende Staaten einen neuen Klimavertrag als Nachfolger des Kyoto-Protokolls verabschieden wollen.

Knorr-Bremse zeigt im Waggon des Verkehrsbündnisses „Allianz pro Schiene“ seine wegweisenden Lösungen für Klimaschutz, die helfen, die ohnehin schon ressourcenschonende Eisenbahn noch energieeffizienter und somit klimaschonender betreiben zu können.

Dazu gehört das Fahrerassistenzsystem iCOM Assist, das dem Lokführer hilft, möglichst energiesparend zu fahren. Das Fahrerassistenzsystem berechnet – basierend auf der Kenntnis von Strecke, Zugdaten und Fahrplan – eine energieoptimierte Fahrt und gibt dem Lokführer entsprechende Empfehlungen. Damit lässt sich der absolute Energieverbrauch deutlich reduzieren. So leistet das System einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Umweltbilanz und hilft, die Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs weiter zu steigern.

Zum Energiesparkreislauf zählen auch die modernen Klimaanlage von Merak und Sigma, Tochterunternehmen von Knorr-Bremse. Dank ausgeklügelter Regelungstechnik passen sie unter anderem die Frischluftzufuhr permanent an das tatsächliche Passagieraufkommen an. Sind nur wenige Fahrgäste an Bord, verringert das System die Zufuhr frischer Außenluft; entsprechend geringer ist das zu erwärmende oder abzukühlende Luftvolumen. Der Energieverbrauch der Klimaanlage sinkt, ohne dass es zu Komforteinbußen für die Fahrgäste kommt.

Für die optimale Verteilung der Energie im Zug sorgen die Umrichter von Knorr-Bremse, die dank innovativer Materialien hocheffizient, leicht und kompakt sind. Mit dem Energy Metering System iCOM Meter wird der tatsächliche Energieverbrauch des Zuges in Echtzeit ermittelt und dokumentiert. Zum einen kann der Bahnbetreiber damit die exakte Abrechnung des Stromverbrauchs sicherstellen. Zum anderen kann er diese Daten nutzen, um Potenziale für eine weitere Senkung des Energieverbrauchs zu identifizieren.

Darüber hinaus hat Knorr-Bremse mit seiner neuen Tochter Selectron Systems AG sein Portfolio an umweltschonenden Systemen erweitert. Selectron entwickelt mit über 100 Mitarbeitern fortschrittliche Lösungen für die Automatisierung und Steuerung von Schienenfahrzeugen und kann dank der optimalen Vernetzung von Subsystemen zur Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen.

Bildunterschrift: Knorr-Bremse bietet wegweisende Lösungen für Klimaschutz, die helfen, die ohnehin schon ressourcenschonende Eisenbahn noch energieeffizienter und somit klimaschonender betreiben zu können.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit 110 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge intelligente Einstiegssysteme, Klimaanlage, Energieversorgungssysteme, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer, Bahnsteigtüren, Reibmaterial sowie Fahrerassistenzsysteme und Leittechnik. Zudem bietet Knorr-Bremse Fahr-simulatoren und E-Learning-Systeme für eine optimale Ausbildung des Zugpersonals an. Die Bandbreite des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge umfasst neben dem kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen auch Drehschwingungsdämpfer und Lösungen rund um den Antriebsstrang sowie Getriebesteuerungen zur Effizienzverbesserung und Kraftstoffeinsparung.

Kontakt:

Dr. Detlef Hug
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: detlef.hug@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
knorr-bremse.com